

Sitzungsprotokoll
über die
47. Gemeinderatssitzung
vom 06.04.2009
im Sitzungssaal der Gemeinde Gerlos

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.25 Uhr

ANWESENDE:

Herr Bürgermeister: Franz Hörl

Herr Bürgermeister-Stellvertreter: Josef Kammerlander

Gemeinderäte: Martin Kammerlander ab 20.10 Uhr
Andreas Haas
Karl Geisler ab 20.05 Uhr
Dietmar Tschugg
Gerhard Daxer
Jakob Platzer
Gottfried Haas
Gerald Dejaco
Reinhard Hollaus

Außerdem anwesend:

Stephanie van Rheenen, Hans Peter Bernardi;
Martin Eberharter, Stefan Eberharter;
ab 20.27 Uhr Bernhard Eberharter u Martin
Haas; ab 20.34 Uhr Franz Kammerlander
(Schönach);

Entschuldigt waren:

Die Gemeindevertretung zählt 11 Mitglieder, anwesend hiervon 11; die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich

Tagesordnung:

- 1) *Unterfertigung des 45. Sitzungsprotokolls vom 24.02.2009 und des 46. Sitzungsprotokolls vom 13.03.2009;*
- 2) *Fastensuppe 2009 – Ergebnis der Bücherei;*
- 3) *Bericht des Bürgermeisters zum Verfahrensstand Ankauf eines Kommunalfahrzeuges;*
- 4) *Bericht des Bürgermeisters zum Verfahrensstand Ankauf RLF-2000 (Rüstfahrzeug);*
- 5) *Mündliche Anfrage von Franz Kammerlander, Schönachhof, betreffend Errichtung eines Campingplatzes – Haltung der Gemeinde im noch einzubringenden Widmungsverfahren;*
- 6) *Krabbelstube:*
 - a) *Vereinsgründung;*
 - b) *Antrag auf Erweiterung um den Raum im 1. Obergeschoss;*
 - c) *Ausbaukosten – Zuschuss des Landes Tirol;*
 - d) *Verbesserungsmaßnahmen rund um das Haus (Waschbetonplatten, Zaun, Bänke, Malerarbeiten, Nachschaffung Spielgeräte etc.);*
- 7) *Beratung und ev. Beschlussfassung betreffend Genehmigung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes des eingereichten Projektes des Hotel Viktoria, Gp. 217/8, Fam. Brabant;*
- 8) *Antrag des Ortsbauernobmannes auf Genehmigung und Auszahlung des Besamzuschusses für 2007 und 2008 sowie um 30%ige Erhöhung ab 2008;*
- 9) *Genehmigung der Abrechnung „Sanierung Gemeindehaus“;*
- 10) *Genehmigung der Abrechnung der Wasserleitungs- und Gehsteigbaustelle von Musikpavillon bis Haus Birkenheim;*
- 11) a) *Genehmigung der Jahresrechnung 2008;*
b) *Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen;*
- 12) *Vertraulich - Personalangelegenheit;*
- 13) *Allfälliges;*

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

- 1) Die Sitzungsprotokolle vom 24.02.2009 und 13.03.2009 wurden den Gemeinderäten zugestellt und unterfertigt. Das Protokoll vom 13.03.2009 wurde von GV Gerhard DAXER nicht unterfertigt, weil seiner Ansicht nach der vertrauliche Beschluss nicht dem Sitzungsverlauf entsprechend formuliert wurde.
- 2) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass der Verkauf der Fastensuppe am 17.03.2009 € 1.970,95 eingebracht hat. Auf Vorschlag der Bücherei und von Frau Steffi KAMMERLANDER, als Vorstandsmitglied im Sozialsprengel, soll der Erlös für den Ankauf des dritten Krankenbettes verwendet werden. Die Gemeinde wird ein entsprechendes Angebot einholen und die Bestellung vornehmen. Der Bürgermeister bedankt sich bei allen, die zu diesem guten Ergebnis beigetragen haben.
- 3) Betr. Ankauf eines Kommunalfahrzeuges berichtet der Bürgermeister, dass bereits ein Unitrac, ein Traktor, U 20 und U 400, sowie ein MAN-Fahrzeug vorgeführt wurden. Ein konkretes Preisangebot liegt von der Fa. LINDNER für den Unitrac und von der Fa.

Mercedes-Benz vor. Für die endgültige Entscheidung wird noch das Angebot der Fa. MAN abgewartet.

- 4) Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass das neue Feuerwehrfahrzeug (RLF 2000) in Kürze von der Fa. EMPL fertiggestellt und zur Typisierung, sowie Anmeldung von der Gemeinde übernommen wird. Gleichzeitig hat der Bürgermeister nochmals in Erinnerung gebracht, dass das Land Tirol einen Zuschussbetrag von € 132.000,- zum Ankauf leistet. Weiters wird berichtet, dass in der Gemeinde Serfaus die in Verwendung stehende 24m lange Feuerwehrleiter zum Austausch kommt. Das Gerät ist laut Feuerwehrkommandant GREDLER 20 Jahre alt, in einem sehr guten Zustand und TÜV geprüft. Die Gemeinde Gerlos hat bereits in einem Telefonat mit dem Bürgermeister von Serfaus das Interesse an diesem Gerät bekundet.
- 5) Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass Franz KAMMERLANDER (Schönachhof) die mündliche Anfrage gestellt hat, ob sich der Gemeinderat in einem noch einzubringenden Umwidmungsverfahren für die Errichtung eines Campingplatzes aussprechen würde. Ergänzt wird diese mündliche Anfrage mit einem Planungsentwurf des Ing. Josef FLEIDL. Der Entwurf sieht die Errichtung von 68 befestigten Wohnmobilplätzen, Zeltplätze, Spiel- und Sportfläche, Abstellplätze für PKW und den Bau einer Reception, Clubhaus, Kinderspielraum, sowie Sanitäranlagen vor. Die gesamte umzuwidmende Fläche hätte somit ein Ausmaß von ca. 1,5 ha. Der bei der Sitzung persönlich anwesende Franz KAMMERLANDER erklärt, dass er beabsichtigt, dieses Vorhaben stufenweise zu verwirklichen und nach Möglichkeit ab der kommenden Wintersaison in Betrieb zu gehen. Grundsätzlich stellt der Gemeinderat fest, dass ein Campingplatz für die Gemeinde Gerlos eine sinnvolle Einrichtung darstellt. Ein jahrelanges, wildes Campieren konnte nur durch die Bereitstellung eines Abstellplatzes eingedämmt werden. Aus diesem Grunde ist der Gemeinderat für die Errichtung eines Campingplatzes, sofern die notwendigen Zustimmungen der Wildbach- und Lawinenverbauung, sowie der Raumordnungsbehörde erreichbar sind. Gleichzeitig macht der Bürgermeister dem Gemeinderat bewusst, dass bei der möglichen Errichtung des Campingplatzes auch der Kanalanschluss in Richtung Hotel Alpina errichtet werden muss.
- 6) a) In Ergänzung vom Gemeinderatsbeschluss vom 24.02.2009 berichtet der Bürgermeister, dass sich durch die Ausweitung der Öffnungszeiten bei der Krabbelstube erhöhte Förderungsmöglichkeiten beim Land Tirol ergeben. Dies hat zur Folge, dass die Elterninitiative zur Führung der Krabbelstube in einen Verein umgewandelt werden muss. Nach der Vereinsgründung sind sämtliche Geschäftsvorgänge bzw. Einnahmen und Ausgaben vom Verein selbst zu bestreiten und zu verbuchen. Die Unterstützung der Gemeinde müsste demzufolge in einen Zuschuss an den Verein geleistet werden.

b) Derzeit werden in der Krabbelstube 14 Kinder betreut. Diese Kinderanzahl erfordert eine Ausweitung der Krabbelstube bzw. den Ausbau des großen Raumes im 1. OG. Dadurch wird eine altersmäßige Trennung künftig möglich sein.

c) Der zugesicherte Zuschuss des Landes Tirol ist einerseits für die Lohnkosten und andererseits für die notwendigen Investitionen der Ausweitung zweckgebunden und erstreckt sich bis einschließlich 2010.

d) Mit der Ausweitung der Krabbelstube soll gleichzeitig die Aussenanlage, sowie der Spielplatz verbessert werden. Es ist vorgesehen, rund um das Haus die Waschbetonplatten neu zu verlegen, die Aussenfassade zu streichen, bergseitig am Haus einen kleinen Abstellraum anzubauen und einige neue Spielgeräte anzuschaffen. In diesem Zusammenhang sind auch der Lattenzaun an der orographisch linken Bachseite zu erneuern. Ebenfalls ist noch abzuklären, ob eine einheitliche Sitzmöglichkeit im Bereich des Spielplatzes geschaffen werden kann. Die hierfür anfallenden Kosten konnten nicht genau beziffert werden, weil einerseits keine genauen Angebote eingeholt werden konnten und andererseits verschiedene Arbeiten in Eigenregie ausgeführt werden.

Die bis zur Gemeinderatssitzung vorliegenden Angebote betreffend den Innenausbau von Malerei Emberger, Elektro Kammerlander, Installationen Haas, Möbilar und Spielsachen, Inneneinrichtung vom Kinderland betragen ca. € 34.000,-. Es wird einvernehmlich festgelegt, diesen Betrag mit € 21.900,- aus Landeszuschuss für den künftigen Verein und € 12.100,- aus Gemeindemitteln zu bestreiten.

- 7) Der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos hat gemäß § 65 Abs. 1 i.V.m. § 67 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, die Erlassung des nachstehend beschriebenen allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes einstimmig beschlossen:

Im Bereich der Gp. 217/8 KG. Gerlos von Frau Anita Brabant, 6281 Gerlos Nr. 143, für einen geplanten An- und Aufbau beim bestehenden Gebäude Hotel Viktoria (westlicher Gebäudeteil).

- 8) Der Besamzuschuss für die Jahre 2007 und 2008 wurde zwar im Haushaltsplan vorgesehen, jedoch nicht ausbezahlt. Als Begründung hiefür wurde vertreten, dass die Gemeinde allgemein sehr hohe Ausgaben und Verpflichtungen hat, - im speziellen Fall den Ankauf eines neuen Rüstfahrzeuges für die Feuerwehr Gerlos. Da für die Finanzierung des neuen Feuerwehrfahrzeuges eine Sammelaktion notwendig ist, kann man nicht so ohne weiteres nur eine Berufsgruppe unterstützen. Trotz dieser Begründung hat der Ortsbauernobmann den schriftlichen Antrag vom 27.01.2009, eingebracht am 24.03.2009, auf Auszahlung des Besamzuschusses 2007, und mit einer 30%igen Erhöhung ab dem Jahr 2008, gestellt. Da der schriftliche Antrag vom Großteil der Bauern unterfertigt war, genehmigt der Gemeinderat einstimmig, entgegen der vorstehenden Begründung, die Auszahlung des Besamzuschusses für 2007 und 2008. Die beantragte 30%ige Erhöhung wird abgelehnt, jedoch die Indexsicherung beibehalten.

- 9) Der BürgermeisterStv. berichtet dem Gemeinderat, dass für die Sanierung des Schul- und Gemeindehauses ein Betrag von € 319.373,- ausgegeben wurde. Der Betrag setzt sich aus Fenstersanierung/Fenstertausch, Anbringung des Sonnenschutzes, Aufbringung des Vollwärmeschutzes und Malerarbeit, sonstige Ausgaben, Abbruch und Wiedererrichtung der Begrenzungsmauer am Gemeindehausvorplatz, Planung/Bauleitung und gänzliche Sanierung des Heizraumes zusammen. Die Sanierungsarbeiten waren im Haushaltsplan 2008 mit € 318.000,- bei den Ausgaben und € 75.300,- bei den Einnahmen voranschlagt und decken sich mit der tatsächlichen Abrechnungssumme. Festgehalten wird, dass nicht für alle Arbeiten Preisangebote eingeholt wurden, sodass natürlich in verschiedenen Positionen es zu Überschreitungen gekommen ist. Über die Notwendigkeit und den Umfang dieser Arbeiten wurde der Gemeinderat mehrmals informiert.

Als restliche Arbeiten sind im Frühjahr noch die Ergänzungspflanzung am Gemeindehausvorplatz, das Bepflanzen der vier Betontröge, sowie das Malen des Dachkapfers bei der Arztwohnung notwendig. Der Gemeinderat nimmt die Abrechnung mit 10 JaStimmen und 1 Stimmenenthaltung (Gerald DEJACO) zur Kenntnis.

- 10) In den Monaten Mai bis Juli 2008 wurde zwischen Musikpavillon und dem Haus Birkenheim die Wasserleitung, das Straßenbeleuchtungskabel verlegt und ein Gehsteig errichtet. Die Kosten hierfür betragen laut Schlußrechnung der Fa. RIEDER-Asphalt € 239.318,89. Von der vorgenannten Summe entfallen

€ 107.738,51 auf die Wasserleitungsverlegung, € 121.100,38 auf den Gehsteig und € 10.480,- auf die Errichtung der Busbucht. Der Gemeinderat nimmt die Abrechnung mit 10 JaStimmen bei 1 Stimmenenthaltung (Gerald DEJACO) zur Kenntnis.

- 11) Der vom Prüfungsausschuss vorgeprüfte Rechnungsabschluss 2008, sowie die darin ausgewiesenen Haushaltsüberschreitungen wurden vom Gemeinderat mit 10 Stimmen gegen 0 Gegenstimmen, bei 1 Stimmenenthaltung (Bürgermeister Hörl als Rechnungsleger) genehmigt. Der Obmann des Prüfungsausschusses, GR Reinhard HOLLAUS, bringt dem Gemeinderat das Protokoll vom 06.04.2009 zur Kenntnis.

12) Vertraulicher Beschluss

- 13) GR Gerald DEJACO übergibt dem Bürgermeister im Auftrag der Feuerwehr Gerlos das Angebot der Fa. EMPL vom 27.03.2009 betreffend verschiedener Änderungen am LFB, sowie die Nachrüstung der Umfeldbeleuchtung im Betrag von € 5.108,78. Beschlussart einstimmig.

Laut den Gemeinderatsbeschlüssen vom 24.02.2009 und 13.03.2009 wurde der Ortsbauernobmann, GR Gottfried HAAS, ersucht, mit den Weideberechtigten des Weidebezirkes Ried einen einvernehmlichen Antrag über die Ausführung der weideverbessernden Maßnahmen als Ersatz für die 4000m² benötigte Grundfläche für den Ausbau des Straßenbauteilstückes und des Gehsteiges im Bereich Dolenzreihe bis Hausleite bzw. Auffahrt Neuried auszuarbeiten. Nach Ansicht der Weideberechtigten wäre eine Holzschlägerung im Bereich grüner Boden die sinnvollste Lösung und wäre auf alle Fälle der von der Gemeinde/ÖBF angebotenen Erlenschlägerung vorzuziehen. Der Gemeinderat nimmt diesen Antrag grundsätzlich zur Kenntnis, verweist jedoch darauf, dass die Durchführung dieser Arbeiten von der Zustimmung der ÖBF, sowie der behördlichen Rodungsgenehmigung abhängig ist.

Angeschlagen am 17.04.2009

Der Bürgermeister
Franz Hörl